

Examensrelevante Rechtsprobleme im Verwaltungsrecht Seminar im Wintersemester 2022/23

Das Seminar behandelt klassische, aktuelle und grundlegende Fragen des Allgemeinen Verwaltungsrechts sowie des Verwaltungsprozessrechts, wie sie auch in der Ersten Prüfung (ehemals Erstes Staatsexamen) Gegenstand sind. Eingeladen sind interessierte Studierende der Rechtswissenschaften (Dipl.-Jur.), des Wirtschaftsrechts (LL.B.) und der Nachbardisziplinen. Als Themen kommen in Betracht (**hervorgehobene** sind noch zu haben):

1. Maskenpflicht kraft Hausrecht? Zu den Anforderungen an Befugnisnormen (Vgl. VG Gießen, Beschl. v. 02.05.2022 –3 L 793/22.GI und Beschl. v. 16.05.2022 –3 L 998/22.GI.)
2. „Sie wurden blockiert“ – das virtuelle Hausverbot durch Hoheitsträger. Rechtsgrundlage, Rechtmäßigkeit, Rechtsschutz (Vgl. VG München, Urt. v. 27.10.2017 – M 26 K 16.5928; VG Mainz, Urt. v. 13.04.2018 – 4 K 762/17.MZ)
3. Die Lehre vom Beurteilungsspielraum auf dem Rückzug? (Vgl. BVerwGE 167, 33)
4. Ermessensentscheidungen und Digitalisierung: Inwieweit hilft Künstliche Intelligenz und wie kann Rechtsschutz funktionieren? (Vgl. § 35a VwVfG)
5. Rücknahmeermessen bei rechtswidrigem Verwaltungsakt (Vgl. BVerwG, NVwZ-RR 2021, S. 1078)
6. Rechtsbehelfsbelehrung ohne Hinweis auf elektronische Klageerhebung fehlerhaft? (Vgl. BVerwGE 171, 194; OVG Lüneburg, NdsVBI 2020, S. 81)
7. Rechtsnachfolge im Verwaltungsrecht (insb. Antrags-/Klagebefugnis) (Vgl. OVG Lüneburg, Urt. v. 13.05.2022 – 1 KN 62/20)
8. Allgemeinverfügung und Rechtsverordnung in der Corona-Pandemie: Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Handlungsformen aus Sicht von Bürger und Behörde (u.a. Rechtsschutz und dessen Wirkung gegenüber Dritten)
9. Antragsfrist und Rechtsschutzbedürfnis bei der Normenkontrolle (insbesondere bei Außerkrafttreten und Neubekanntmachung) (Vgl. BVerwG, NVwZ 2022, S. 70; OVG Lüneburg, NdsVBI 2021, S. 274; OVG Lüneburg, Beschl. v. 08.06.2022 – 14 KN 9/22)
10. Personeller Anwendungsbereich des § 55d VwGO (Vgl. VG Berlin, Beschl. v. 05.05.2022 – VG 12 L 25/22)
11. Pandemiebedingte Betriebsschließungen – Haftet der Staat für finanzielle Verluste? (Vgl. BGH, NVwZ 2022, S. 814)
12. Die Beschleunigung des Verwaltungsverfahrens: Abbau des Rechtsschutzes zwecks schneller Zulassung von Infrastrukturvorhaben

Die Zahl der teilnehmenden Studierenden ist begrenzt. Das Seminar findet am Freitag, **3. Februar 2023**, in der Otto-Bachof-Bibliothek des Instituts für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht (ISVWR) statt. Die Seminararbeit (Umfang maximal 40.000 Zeichen) ist spätestens am **11. Januar 2023** in einfacher Ausfertigung sowie elektronisch (ls-hartmann@uos.de) einzureichen.

Die Erläuterung und Vergabe der Themen erfolgt auf zwei Seminarvorbesprechungen, zum einen am **14. September 2022** um 16 Uhr (c.t.) im virtuellen Besprechungsraum des Lehrstuhls (<https://webconf.uni-osnabrueck.de/b/ls--7k3-6sd-gst>), zum anderen am **25. Oktober 2022** um 16 Uhr (c.t.) in der Otto-Bachof-Bibliothek des ISVWR, Raum 27/203 (über das Gebäude der Bereichsbibliothek Heger-Tor-Wall 14 erreichbar).

Bitte melden Sie sich zu den Seminarvorbesprechungen jeweils spätestens **eine Woche vorher** unter stud.ip verbindlich an. Bitte teilen Sie uns außerdem unter ls-hartmann@uos.de Ihr Studienfach (Haupt- und ggf. Nebenfach), Ihr Fachsemester (gerechnet für das Semester, in dem das Seminar stattfinden wird), Ihren Schwerpunktbereich und, falls Sie besondere Themenwünsche haben, Ihren Erst-, Zweit- und Drittwunsch mit. Bitte geben Sie schließlich Ihre Noten im öffentlichen Recht und in den Grundlagenfächern an.

Wer die beste Seminarleistung erbringt, erhält als Anerkennung eine Urkunde und ein Buch nach Wahl aus der Studienliteratur des Nomos-Verlags. Mehr zu der Auszeichnung mit dem Best Paper Award erfahren Sie unter www.hartmann.jura.uni-osnabrueck.de/lehre.